

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 31.10.2018
- 2 Bauantrag auf Errichtung eines 4-Familien-Hauses mit Stellplätzen und Garagen auf dem Grundstück, Flur-Nr. 393/1, Gemarkung Ellgau **BAV/087/2018**
- 3 Baumaßnahme "Mühlbach" **GM-EL/103/2018**
Hier; a) Gestaltungsvorschläge, b) Sachstand zum Ausführungstermin
- 4 Gemeindewald **GM-EL/106/2018**
Hier; Waldzustandsbericht
- 5 Haushaltswesen **KÄ/051/2018**
a) Bericht über die Entwicklung des Haushalts 2018
b) Haushaltsvorberatungen 2019
- 6 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 31.10.2018

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung wurde mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung am 15.11.2018 allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bauantrag auf Errichtung eines 4-Familien-Hauses mit Stellplätzen und Garagen auf dem Grundstück, Flur-Nr. 393/1, Gemarkung Ellgau

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Nordost 5. Änderung“ und entspricht den Festsetzungen.

Der Bauantrag kann im Genehmigungsverfahren weiter behandelt werden, außer die Gemeinde erklärt, dass der Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren über das Landratsamt weiterbearbeitet werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Weiterbearbeitung des Antrages im Genehmigungsverfahren zur Kenntnis, die Verwaltung soll aber in der Freistellungserklärung die max. zulässigen 4 Wohneinheiten fixieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

**TOP 3 Baumaßnahme "Mühlbach"
Hier; a) Gestaltungsvorschläge, b) Sachstand zum Ausführungstermin**

Sachverhalt:

Zu a)

Zweite Bürgermeisterin Frau Gump und Gemeinderat Michael Thalhofer wurden vom Gemeinderat beauftragt, in einer von ihnen ausgewählten Gruppe Gestaltungsvorschläge zum Projekt Trafoturm zu erarbeiten. Frau Gump und Herr Thalhofer berichten von der Veranstaltung, bei der auch Frau Petra Götz als Teilnehmerin geladen war. Frau Götz erklärte sich bereit, drei Vorschläge auszuarbeiten. Frau Götz erhält für den erbrachten Arbeitsaufwand, je Vorschlag 150,- €. Die drei Vorschläge werden in einer kurzen Power- Point-Präsentation vorgestellt.

Zu b)

Beim Baustellengespräch am 08.11.2018 mit Herr Sommer von der Fa. KLAUS, Bobingen und Herr Mannes vom Büro Herb wurden Lieferengpässe für die Belieferung der ausgeschriebenen 40x40 geschnittenen Wasserbausteine angekündigt. Eine Belieferung wäre demnach erst im April 2019 möglich. Als Alternative werden 30x30 Steine angeboten, die nach ca. 3 Wochen frei Baustelle verfügbar wären.

Die Firma hat angekündigt, dass laut Herstellerfirma für das Steinangebot keine Frostsicherheitsgarantie übernommen wird. Hierzu wäre eine Granitausführung erforderlich, die einen erheblichen Preisaufschlag verursachen würde. Auch die Verlegung der alternativen Steine erfordern einen Preisaufschlag von 3.244,89 € wegen des Mehraufwandes für die Verlegung der Steine.

Als Vorschlag sollten die Verfügbaren Steine 30x30 zur Anwendung kommen. Weitere Baumfällungen sind notwendig und zwar beim Trafohaus eine Linde und in Höhe des letzten Steges zwei Birken und einige Ahornbäume wegen der Zugänglichkeit für die Bauarbeiten.

Beschluss:

Zu a)

Der Vorschlag Nr. 2 „Schwäbischer Naturturm“ soll mit Elementen aus den anderen beiden Varianten weiterverfolgt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 11 - Nein 1 - persönlich beteiligt 0

Beschluss:

Zu b)

Der Gemeinderat ist mit der Verlegung der geschnittenen Steine 30x30 und der damit, laut Angebot der Fa. KLAUS, verbundenen Preismehrung einverstanden. Die notwendige Fällung der Bäume wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

**TOP 4 Gemeindewald
Hier; Waldzustandsbericht**

Sachverhalt:

Bei den Hauptbaumarten der Esche und an den Fichtenanpflanzungen sind nach dem trockenen Sommer 2019 zum Teil erhebliche Schäden festzustellen. Bei der alljährlichen Waldbegehung mit dem Förster wurden diese Bereiche näher diskutiert. In der Fichtenpflanzung östlich des Lechs sind erhebliche Ausfälle durch Käferbefall festzustellen. Eine Reaktion könnte die Entnahme des gesamten Bestandes sein, da der Zuwachs der Fichten laut Aussage von Herr Rothammer nur mehr minimal sein wird. Die Problematik einer Neugründung ist die unmittelbare Nähe zum Fließgewässer, was eine Förderung entgegensteht. Das gleiche Problem befindet sich westlich des Lechs im Bereich des Mädegrabens. Auch hier gibt es beachtliche Ausfälle durch Käferschäden.

Niederschrift des Gemeinderates Ellgau vom 21.11.2018

Östlich des Lechs, entlang der Kraftwerkstraße, hat das Eschentriebsterben bereits zu einem erheblichen Ausfall geführt. Im Sommer wurden mit unserem Bauhofmitarbeiter und dem Ersten Bürgermeister Herrn Schafnitzel die Eschen, die zum Teil keinen Austrieb oder nur mehr leicht belaubt waren, mit einem Markierungsspray gekennzeichnet, um diese für die Brennholzwerbung vorzusehen. In diesem Bereich, mit ca. 10.000 m², müsste eine Neuaufforstung mit Laubbäumen erfolgen. Das Gleiche ist im Bereich des Mädegrabens im nördlich Bestandsbereich notwendig.

Herr Rothammer wird die Situation im Forstamt abklären.

Vom Bürgermeister wird vorgeschlagen, gemeinsam mit dem Gemeinderat einen Ortstermin für eine Waldbegehung zu organisieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Zu einer Waldbegehung soll in den Wintermonaten eingeladen werden.

Den Entnahmen und der Neuaufforstung wird, wie im Sachverhalt vorgetragen, zugestimmt. Die Maßnahmen sollen für den Haushalt 2019 vorgesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 5 Haushaltswesen
a) Bericht über die Entwicklung des Haushalts 2018
b) Haushaltsvorberatungen 2019

Sachverhalt:

1. Bericht über die Entwicklung des Haushalts 2018

Verwaltungshaushalt

Der Überschuss des Verwaltungshaushaltes bzw. die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt zum heutigen Stand 129.709,56 €. Der vorgesehene Ansatz von 102.100,00 € ist damit heute schon erreicht.

In Anbetracht der noch ausstehenden Einkommensteuerbeteiligung für das 4. Quartal und den sonst geschätzten Einnahmen und Ausgaben, rechnet die Kämmerei mit einer voraussichtlichen Zuführung von ca. 200 - 250 Tsd. €.

Niederschrift des Gemeinderates Ellgau vom 21.11.2018

Die 10 größten Einnahmeposten im Überblick:

Einnahme	Ansatz	Rechnungs- ergebnis	Verfügbar	Mittel- verwendung in Prozent
Einkommensteuerbeteiligung	718.000,00	535.859,00	182.141,00	75%
Schlüsselzuweisungen	218.200,00	218.260,00	-60,00	100%
Gewerbsteuer	200.000,00	283.358,81	-83.358,81	142%
Zuweisungen KiTa	156.000,00	165.621,51	-9.621,51	106%
Pachten	85.600,00	22.553,19	63.046,81	26%
Abwassergebühren	77.700,00	77.743,28	-43,28	100%
Grundsteuer -B-	73.600,00	76.040,33	-2.440,33	103%
KitA-Gebühren	65.000,00	70.925,50	-5.925,50	109%
Einkommensteuerersatz	52.900,00	40.129,00	12.771,00	76%
Umsatzsteuerbeteiligung	31.000,00	23.527,00	7.473,00	76%
	1.678.000,00	1.514.017,62	163.982,38	90%
Anteil am Verwaltungshaushalt	88%	85%		

Die 10 größten Ausgabeposten im Überblick:

Ausgabe	Ansatz	Rechnungs- ergebnis	Verfügbar	Mittel- verwendung in Prozent
Kreisumlage	485.400,00	485.373,91	26,09	100%
Löhne KiTa	307.300,00	278.983,41	28.316,59	91%
Verwaltungsgemeinschaftumlage	125.600,00	125.541,00	59,00	100%
Zuführung z. Vermögenshaushalt	102.100,00	0,00	102.100,00	0%
Unterhalt Abwassereinrichtung	76.500,00	53.314,03	23.185,97	70%
Zuweisungen Schulverband Nordendorf	68.000,00	86.010,00	-18.010,00	126%
Sozialversicherungsbeiträge KiTa	60.400,00	55.646,67	4.753,33	92%
Gewerbsteuerumlage	60.000,00	52.241,00	7.759,00	87%
Zuweisungen Schulverband Meitingen	45.000,00	35.732,57	9.267,43	79%
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	41.800,00	41.683,05	116,95	100%
	1.372.100,00	1.214.525,64	157.574,36	89%
Anteil am Verwaltungshaushalt	72%	68%		

Vermögenshaushalt

Derzeit ergibt sich eine Deckungslücke von 88.767,59 €.

Von der Möglichkeit der Kreditaufnahme gemäß Haushaltssatzung in Höhe von 1.342.000 € wurde bisher allerdings kein Gebrauch gemacht, da vorsorglich eingeplante Investitionen nicht zum Zuge kamen.

Die 10 größten Einnahmeposten im Überblick:

Einnahme	Ansatz	Rechnungs- ergebnis	Verfügbar	Mittel- verwendung in Prozent
Kreditaufnahmen	1.342.000,00	0,00	1.342.000,00	0%
Zuweisungen Mühlbach	450.000,00	0,00	450.000,00	0%
Grundstücksverkäufe Gewerbegebiet	214.000,00	120.389,60	93.610,40	56%
Erschließungsb. Straßen Gewerbegebiet	143.000,00	95.363,00	47.637,00	67%
Investitionspauschale	126.500,00	126.500,00	0,00	100%
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	102.100,00	0,00	102.100,00	0%
Beiträge Abwasser	82.000,00	29.650,00	52.350,00	36%
Entnahmen aus Rücklagen Sollüberschuss	79.800,00	79.818,90	-18,90	100%
Grundverkauf BG Vogtgarten	27.000,00	25.076,32	1.923,68	93%
Beiträge Straßen BG Vogtgarten	23.000,00	21.883,68	1.116,32	95%
	2.589.400,00	498.681,50	2.090.718,50	19%
Anteil am Vermögenshaushalt	99%	19%		

Die 10 größten Ausgabeposten im Überblick:

Ausgabe	Ansatz	Rechnungs- ergebnis	Verfügbar	Mittel- verwendung in Prozent
Wasserläufe, Wasserbau	790.000,00	6.233,13	783.766,87	1%
Wohnungsbauförderung BG Vogtgarten III	684.000,00	0,00	684.000,00	0%
Gemeindestraßen Gewerbegebiet	374.000,00	318.077,69	55.922,31	85%
Ausbau Breitbandversorgung	137.800,00	0,00	137.800,00	0%
Abwasserbeseitigung -Gewerbegebiet-	95.000,00	12.550,00	82.450,00	13%
Gemeindestraßen GV-Str. n. Nordendorf	90.000,00	91.683,94	-1.683,94	102%
Gemeindestraßen Bachstraße	90.000,00	0,00	90.000,00	0%
Kredite, innere Darl., Schuldendienst	85.000,00	83.532,00	1.468,00	98%
Wasserläufe, Wasserbau, Planungskosten	81.400,00	28.343,64	53.056,36	35%
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	50.000,00	37.726,03	12.273,97	75%
	2.477.200,00	578.146,43	1.899.053,57	23%
Anteil am Vermögenshaushalt	94%	22%		

Niederschrift des Gemeinderates Ellgau vom 21.11.2018

Aufgrund eines Grundstücksverkaufs im Gewerbegebiet wird der Vermögenshaushalt im Jahr 2018 voraussichtlich ausgeglichen.

Mit Verbuchung der voraussichtlichen Zuführung des Verwaltungshaushaltes ist mit einem Sollüberschuss bzw. Gesamtüberschuss von ca. 200 – 250 Tsd. € zu rechnen.

2. Haushaltsvorberatungen 2019

Verwaltungshaushalt

Im Jahr 2019 ist eine deutliche Kreisumlagensteigerung einzurechnen. Aufgrund der gestiegenen Umlagekraft werden bei einem gleichbleibenden Umlagesatz ca. 571.000 € zur Zahlung fällig, was einer Steigerung von ca. 86.000 € entspricht.

Trotz positiver Steuereinnahmeentwicklung ist das Mindestziel die Erreichung der ordentlichen Kredittilgungen von ca. 85.000 € als Zuführung an den Vermögenshaushalt.

Vermögenshaushalt

Wesentliche Projekte des Haushalts 2018 waren die weitere Erschließung des Gewerbegebietes, die Renaturierung des Mühlbachs, der Breitbandausbau, die Erneuerung der Ortsverbindungsstraße nach Nordendorf sowie umfangreiche Grunderwerbe.

An ungebundenen Deckungsmitteln für Investitionen 2019 stehen der Sollüberschuss aus 2018 und die Investitionspauschale zur Verfügung und betragen zusammen ca. 400 Tsd. €.

Einnahmemöglichkeiten ergeben sich ferner aus möglichen Grundstücksverkäufen aus dem Gewerbegebiet.

Anteilige, gebundene Zuschüsse (z. B. Mühlbach) richten sich als Anteilsförderung nach der Höhe der Investitionsausgaben.

Ziel der heutigen Sitzung ist, Änderungen in der Umsetzung von Projekten bzw. Priorisierungen oder Neumaßnahmen festzulegen, die Grundlage für den Haushaltsentwurf sind.

Die Verabschiedung des Haushalts ist für Januar 2019 vorgesehen.

Beschluss:

Das Gremium nimmt von der Entwicklung des Haushalts 2018 Kenntnis und beschließt insbesondere für den Investivbereich, entsprechend dem Beiblatt, welches als Anlage 1 Bestandteil der Niederschrift ist, folgende Änderungen / Streichungen / Neuvorhaben als Basis für die Erarbeitung des Haushaltsentwurfs 2019.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0
--

TOP 6 Kenntnisnahmen und Anfragen

Sachverhalt:

- Informationen über aktuelle Bauprojekte
- Schülerzahlen und Schulverbandsumlage Schulverband Nordendorf
- Seminartermin Lagerhaus am 26.01.2019 in Thierhaupten
(Erster Bürgermeister Herr Schafnitzel bittet den Gemeinderat möglichst vollzählig zum Seminar zu erscheinen).

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung.